

Märchen Klasse 6

Beitrag von „Delphine“ vom 9. September 2006 11:59

Nochmal Danke allen bisherigen Postern

@ philosophus: die Idee einen Film, z.B. Shrek mit einzubinden finde ich grundsätzlich super (Erarbeitete Märchenmerkmale auf ein anderes Medium anwenden - Medienkritik). Wenn man jedoch den ganzen Film zeigt, muss man viel Zeit investieren, wenn man nur Ausschnitte zeigt, kann man doch schlecht Märchenkriterien in Text und Film vergleichen, oder? Ist finde ich ein grundsätzliches Dilemma. Oder hast du eine bestimmte Idee?

@ alle Kritiker von Märchen in Klasse 6 😊 : Ich glaube auch, das Anti-Märchen und moderne Märchen für Schüler ab Pubertät grundsätzlich lustiger sind und die Reihe lässt mir sicherlich die Möglichkeit diese noch mit einzubeziehen. Ich bin nur nicht überzeugt (so sehr es mich selbst erschreckt...), dass alle meine SuS Märchen kennen. Vielleicht haben sie das mal in der Grundschule gemacht, aber 80% meiner SuS sind definitiv keine Kinder, die zu Hause Bücher haben, etwas vorgelesen bekommen. Ich denke, dass für einige Kinder echte Märchen (nicht irgendwelche Kinderverfilmungen) deshalb tatsächlich etwas Neues sind, das sie nicht unbedingt als Kinderkram abtun - sollte ich mich irren (aber ich kenne die Klasse wirklich recht gut - habe Klassenlehrerbegleitung und BdU bei ihnen gemacht), werde ich sicherlich umdisponieren und den "Anti-Märchen-Aspekt" stärker gewichten. Schwerpunkt der Reihe soll ja sowieso im Bereich "Texte schreiben" liegen, da ist es relativ unkompliziert nach der Einführung zu entscheiden, ob man eher "echte Märchen" schreiben lässt oder eher Märchen umschreibt.

Der Hinweis ist in sofern in jedem Fall aber gut gewesen, als dass ich bei meiner Examensstunde, die ungefähr die 8.-10- Stunde in der Reihe ist (wenn nichts ausfällt :-)) darauf achten sollte, dass sie relativ unabhängig von dieser Frage funktionieren kann...

Viele Grüße und Danke

Delphine